

*donau***FESTWochen** *im strudengau*



Bühne der Alten Musik mit Kontrapunkten

26. Juli bis 15. August 2013



Programm | Überblick 2013

Auftakt · Olga Flor, Festrede

Folkbaroque Ensemble SAMA · Französischer Barock trifft auf das Finnland von Heute

4 **Freitag, 26. Juli 2013**, 20 Uhr · Schloss Greinburg, Grein/Donau

L'Orfeo Bläserensemble · Carin van Heerden, Leitung

Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach

18 Uhr Konzerteinführung mit Kulinarium, 20 Uhr Konzert

4 **Samstag, 27. Juli 2013** · Stiftskirche Ardagger

London Baroque · Emma Kirkby und Hannah Medlam, Sopran

Henry Purcell, Johann Sebastian Bach und John Christopher Smith

5 **Sonntag, 28. Juli 2013**, 11 Uhr · Stiftskirche Waldhausen

Mediterranea · Eine Reise zu den sonnenverwöhnten Ländern

Alice Borciani, Gesang · A Corte Musical · Rogério Gonçalves, Leitung

6 **Mittwoch, 31. Juli 2013**, 20 Uhr · Landesmusikschule Waldhausen

J. S. Bach für Violine solo · Hiro Kurosaki, Violine

18 Uhr Konzerteinführung mit Kulinarium, 20 Uhr Konzert

6 **Freitag, 2. August 2013** · Filialkirche Altenburg, Windhaag/Perg

Komprovisationen · Grenzüberschreitungen

Agnes Heginger, Stimme · Peter Herbert, Kontrabass · Christoph Cech, Fender Rhodes

7 **Sonntag, 4. August 2013**, 11 Uhr · Vierkanthof Fam. Hauer, Stift Ardagger

Soli Deo gloria · Peter Waldner, Orgel

Deutsche und österreichische Orgelmusik des 17. und 18. Jahrhunderts

7 **Donnerstag, 8. August 2013**, 20 Uhr · Stiftskirche Baumgartenberg

Bühnenrarität des Spanischen Barock

Sebastián Durón: El imposible mayor en amor le vence Amor

(Amor und der Sieg über der Liebe größtes Hindernis)

Maria Weiss · Eva Juárez · Alice Borciani · Lidia Vinyes Curtis · Daniel Issa

A Corte Musical · Rogério Gonçalves, Dirigent

Manuela Kloibmüller, Regie · Isabella Reder, Bühne und Kostüme

Arkadenhof Schloss Greinburg, bei Schlechtwetter im Rittersaal, 4360 Grein/Donau

8/9 **3., 4., 9., 10. und 11. August 2013**, jeweils 18 Uhr

Streichtrios des 20. Jahrhunderts · OÖ David Trio

Arnold Schönberg, Johann Nepomuk David, Anton Webern, Ernst Krenek

10 **Sonntag, 11. August 2013**, 11 Uhr · Strindbergmuseum Saxen

Tanztheater daburu (T) · Der Grossinquisitor & Le Sacre du Printemps

Katja Langenbahn, Schauspiel · Yuki Koji, Tanz

Jacqueline Beck, Choreographie · Hanspeter Horner, Regie

10 **Dienstag, 13. August 2013**, 20 Uhr · Stadtkino Grein, Grein/Donau

Ascendit in coelum · ensemble 15.21

Leiden und Sterben, Auferstehung und Himmelfahrt in der Vokalmusik von Lasso,

Victoria, Gesualdo, Michael Haydn und zeitgenössischen Komponisten

11 **Mittwoch, 14. August 2013**, 20 Uhr · Pfarrkirche Bad Kreuzen

Die schöne Magelone · Im Geist der Romantik

Markus Volpert, Bariton · Anton Voigt, Klavier · Marlene Voigt, Rezitation

11 **Donnerstag, 15. August 2013**, 11 Uhr · Gießenbachmühle, St. Nikola

Bildende Kunst im öffentlichen Raum

Randerscheinung von Willibald Katteneder

12 **26. Juli bis 15. August 2013** · Großdöllnerhof Rechberg

Bestehende Zusammenhänge erkennen, neue gestalten

Wenn wir davon ausgehen, dass Kunst immer erst in Zusammenhängen die volle Wirkung entfaltet, ist die Erklärung für den über viele Jahre anhaltenden Erfolg der *donauFESTWOCHE*n bereits genannt. Es ist vor allem der Sensibilität von Professorin Gaigg bei der Programmierung zu verdanken, dass es Jahr für Jahr gelingt, bestehende Zusammenhänge aufzuzeigen und neue zu schaffen. Das Zusammenführen von Raritäten und Wohlbekanntem schafft neue Wirkungen, die das Publikum überaus schätzt. Die MusikerInnen verdichten mit Professionalität und Begeisterung das Angebot, das vom Herzstück der barocken Oper bis zur Musik

des 20. und 21. Jahrhunderts reicht. Dass die gewählten Aufführungsorte, allen voran

Schloss Greinburg, mit besonderen architektonischen Stimmungen weitere Zusammenhänge herstellen und damit den Kunstgenuss intensivieren, ist ein Glücksfall.

Den *donauFESTWOCHE*n wünsche ich weiterhin viel Erfolg, dem Publikum viele wirkungsvolle Momente.



Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann



Wegweiser

Die 19. *donauFESTWOCHE*n bieten die Begegnung mit wegweisenden Künstlerpersönlichkeiten der Alten Musik. Wieviele Generationen von jungen SängerInnen hat Emma Kirkby, die Grande Dame des Barockgesangs, geprägt oder beeinflusst? Zusammen mit der jungen englischen Sopranistin Hannah Medlam und dem richtungsweisenden Kammermusikensemble London Baroque wird Emma Kirkby die Matinee im Stift Waldhausen gestalten. Die erste Geigerin des Ensembles, die Österreicherin Ingrid Seifert, hat viele junge GeigerInnen inspiriert und auf den Weg gebracht. Meine Begegnung mit ihr hat mein Leben als junger Mensch künstlerisch völlig auf den Kopf gestellt. Dafür bin ich ihr unendlich dankbar. Ausgehend von diesen musikalischen Wegweisern, freuen wir uns auf Soloabende mit profilierten

Interpreten der Alten Musik wie Hiro Kurosaki und Peter Waldner, Ensembles der jungen, aufstrebenden Generation und das L'Orfeo Bläserensemble. Die Wege zur Moderne ebnen das OÖ David Trio, das Tanztheater daburu (T) sowie im Bereich Jazz Agnes Heginger, Christoph Cech und Peter Herbert. Im Zeichen der Romantik steht der Abschluss der Konzertreihe mit Brahms »Die schöne Magelone«. Entdecken Sie ein Opernjuwel des Spanischen Barock auf Schloss Greinburg.

Auf Ihr Kommen freut sich sehr

Ihre



Michi Gaigg, Intendantin



Auftakt | Festrede und Folkbaroque Ensemble SAMA

Freitag, 26. Juli 2013, 20 Uhr
Schloss Greinburg
4360 Grein/Donau

Olga Flor
 Festrede

Werke von Jean-Féry Rebel,
 Ville Kängas, Timo Alakotila,
 Sebastian Fagerlund

»Im Anfang war das Chaos, und es muss fürchterlich geklungen haben. Jean-Féry Rebel setzte es 1737 ganz bildlich in Musik, indem er zum Auftakt seiner symphonie de danse »Les Éléments« alle Töne gleichzeitig anspielen lässt – ehe er sie, wie die Elemente, bestimmt von unabänderlichen Gesetzen ihren Platz einnehmen lässt, so ihnen nach der Ordnung der Natur



vorgeschrieben. Was für ein Effekt – der bis heute nichts von seiner Kraft eingebüßt hat.« (C. Fastner)

Das Folkbaroque Ensemble SAMA kombiniert Rebels bilderreiche Ballettmusik mit neuen Klängen und Folkmusic seiner Heimat Finnland – österreichische Erstaufführungen inklusive!

Konzert mit anschließendem Umtrunk € 22,-

L'Orfeo Bläserensemble | Carin van Heerden, Leitung

Samstag, 27. Juli 2013, 20 Uhr
Stiftskirche Ardagger
3300 Stift Ardagger

Carin van Heerden und
 Philipp Wagner, Oboe
 Stephan Katte und
 Sebastian Fischer, Horn
 Nikolaus M. Broda, Fagott
 Erich Traxler, Cembalo

Musik für Bläser von Georg Philipp Telemann und seinem Patensohn Carl Philipp Emanuel Bach

»Die kristallklar klingenden Oboen, die Wärme des Klarinettons, atemberaubend agile Hörner und herrlich sonor tönende Fagotte – dies alles verbindet sich zu einer sprechenden Vielstimmigkeit«, so der Bayerische Rundfunk über die



Debüt-CD des aus dem L'Orfeo Barockorchester hervorgegangenen, gleichnamigen Bläserensembles. Wir freuen uns auf eine Wiederbegegnung in Quintettbesetzung mit den von Carin van Heerden geleiteten »Hautboisten«.

18 Uhr Konzerteinführung mit Kulinarium im Landhaus Ardagger € 18,-

20 Uhr Konzert
 Karten € 25,-

London Baroque | Emma Kirkby und Hannah Medlam

Sonntag, 28. Juli 2013, 11 Uhr
Stiftskirche Waldhausen
4391 Waldhausen

Emma Kirkby und Hannah Medlam,
 Sopran

London Baroque
 Ingrid Seifert, Violine
 Lukas Medlam, Violine
 Charles Medlam, Violoncello
 Steven Devine, Cembalo

Henry Purcell

aus: *The Fairy Queen* Z 629

»See, even Night herself is here«
 »If Love's a Sweet Passion«
 The Plaint - »O let me weep«
 »When I have often heard«

Pavan and Chacony
 a 4 g-moll Z 752 / 730

Song »Celemene, pray tell me«
 Z 584 zur Tragödie *Oroonoko* von
 Thomas Southerne

Rondeau aus der Schauspiel-
 musik zu *Abdelazer or The Moor's
 Revenge*, Schauspiel von Aphra
 Behn Z 570

Johann Sebastian Bach

Konzert für Cembalo und Streicher
 D-Dur BWV 1054

John Christopher Smith

Airs und Arien aus *Paradise Lost*
 und *Il Ciro riconosciuto*



»A London Entertainment« mit wegweisenden Interpreten der Alten Musik und einer aufstrebenden Stimme der jungen Generation: Emma Kirkby, die Grande Dame des Barockgesanges, und London Baroque rücken gemeinsam mit der jungen Sopranistin Hannah Medlam berührende Vokalmusik ihrer Heimat England in den Mittelpunkt.

Das von der Österreicherin Ingrid Seifert mitbegründete Ensemble London Baroque prägt seit 35 Jahren die Interpretationsgeschichte barocker Kammermusik und ist Emma Kirkby in tiefer inspirierender Zusammenarbeit verbunden. Ihre gemeinsame Suche nach Klarheit und perfektem Ensembleklang beeindruckt bis heute.

Karten € 30,- / 25,-



Mediterranea | A Corte Musical

Mittwoch, 31. Juli 2013, 20 Uhr
Landesmusikschule Waldhausen
4391 Waldhausen

Alice Borciani, Gesang
Josías Rodríguez Gandara, Gitarre
und Theorbe
Stephan Schürch, Violine
Rogério Gonçalves, Perkussion

Werke von Manuel Machado,
Sebastián Durón, José Marín,
Henry du Bailly, Francesco Cavalli,
Horacio Michi

Hol Dir den Süden ins Ohr!
Wer im Mühlviertel mediterranes
Lebensgefühl genießen will, ist bei
»Mediterranea« genau richtig.
Das Ensemble A Corte Musical
unter der Leitung des Brasilianers
Rogério Gonçalves lädt ein zu einer



Reise in das südliche Europa:
Portugiesische Villancette,
Spanische Villancicos oder der
charakteristische Klang italieni-
scher Musik – wer seine Lieblings-
urlaubsdestination schon immer
einmal von einer anderen Seite
kennenlernen wollte, darf diesen
Abend nicht versäumen. Waldhau-
sen wird zum musikalischen Nabel
des Südens diesseits der Alpen!

Karten € 18,-

Johann Sebastian Bach | Hiro Kurosaki, Violine

Freitag, 2. August 2013, 20 Uhr
Filiaalkirche Altenburg
4322 Windhaag bei Perg

Johann Sebastian Bach
aus: »Sei Solo per Violino senza
basso accompagnato«

Sonata I g-Moll BWV 1001
Partita II d-Moll BWV 1004
Partita III E-Dur BWV 1006

Johann Sebastian Bachs
»Sonaten ohne begleitenden
Bass« gehören zu den bedeu-
tendsten Kompositionen der
Musikgeschichte für Violine solo:
Obwohl der Komponist auf jegliche
Begleitung verzichtet, eröffnet
sich im Hören durch die polyphone
Schreibweise eine faszinierende
Mehrstimmigkeit.



Mit Hiro Kurosaki interpretiert
einer der profiliertesten Barock-
geiger seiner Generation Teile
dieses visionären Werkzyklus.

18 Uhr Konzerteinführung mit
Kulinarium vom Eckerwirt € 12,-

20 Uhr Konzert, Karten € 18,-

Komprovisationen | Grenzüberschreitungen

Sonntag, 4. August 2013, 11 Uhr
Vierkanthof Fam. Hauer
3300 Stift Ardagger

Agnes Heginger, Stimme
Peter Herbert, Kontrabass
Christoph Cech, Fender Rhodes

Hier hat sich ein improvisierendes
Dreamteam gefunden: »Zu jedem
Moment alle Möglichkeiten
vorfinden« könnte das Motto dieser
drei schillernden Persönlichkeiten
der österreichischen Jazzszene
sein, schlagen sie doch Brücken
zwischen Jazz und sogenannter
ernster Musik.
Mit Leichtigkeit bedient man sich
unterschiedlichster Parameter
und erzeugt eine Musik, in der die
Grenzen zwischen Komposition
und Improvisation ausgelöscht



sind – die Komposition, die
spontane Kraft der Improvisation
in sich trägt, und die Improvisation,
die auf feine Durchdringung
kompositorischer Sichtweise nicht
verzichtet.

Karten € 18,-

Im Anschluss Kulinarium
Mostviertler Bauernbuffet € 12,-

Soli Deo gloria | Peter Waldner, Orgel

Donnerstag, 8. August 2013, 20 Uhr
Stiftskirche Baumgartenberg
4342 Baumgartenberg

Deutsche & österreichische
Orgelmusik des 17. und 18. Jhs. mit
Werken von Johann Kuhnau, Johann
Krieger, Johann Caspar Kerll, Georg
Muffat, Franz Xaver Murschhauser,
Johann Joseph Fux, Georg Böhm,
Johann Caspar Ferdinand Fischer,
Hieronymus Florentinus Quehl

»Bernard Abbt schafft mich
Hannß Freindt macht mich
Martin Schubertt fasst mich
Werth Freundt schlägt mich
Guett Musteus ziehrt mich
Deren Menge besetzt mich
Mit allen vergleich ich mich
Frombs gemüth anhört mich«,
lautet die Inschrift auf der Tür an



der Rückseite der Orgel des »Mach-
landdomes«: 1662 von Johann
Georg Freundt, er entstammte
einer Passauer Orgelbauer-Dynas-
tie, erbaut, wurde sie um 1780 von
dem Freistädter Orgelbauer Richter
überbaut und nach dessen Plänen
vor einigen Jahren restauriert.
Das klangschöne Instrument ist für
den renommierten Tiroler Organis-
ten Peter Waldner Ausgangspunkt
seiner »barocken Orgelfreuden«.

Karten € 18,-

El impossible mayor en amor le vence Amor

Amor und der Sieg über der Liebe größtes Hindernis

Zarzuela in zwei Auftritten (1710)
Erstaufführung in heutiger Zeit

**Samstag, 3., 10. August,
Sonntag, 4., 11. August und
Freitag, 9. August 2013,
jeweils 18 Uhr**

Arkadenhof Schloss Greinburg
(bei Schlechtwetter im Rittersaal)
4360 Grein/Donau

Maria Weiss	<i>Júpiter</i>
Eva Juárez	<i>Amor</i>
Alice Borciani	<i>Juno</i>
Lidia Vinyes Curtis	<i>Dánae</i>
Daniel Issa	<i>Lisidante</i>

A Corte Musical

Rogério Gonçalves Dirigent

Manuela Kloibmüller Regie

Isabella Reder Bühne & Kostüme

Entdeckung der Bühnenkunst aus dem barocken Spanien

Bereits vor zwei Jahren begeisterte eine mitreißende Oper des Spaniers Sebastián Durón auf Schloss Greinburg:

Mit *El impossible mayor en amor le vence Amor* (Amor und der Sieg über der Liebe größtes Hindernis) steht nun eine heute unbekannte Zarzuela des Komponisten als Erstaufführung in heutiger Zeit am Programm. Eine barocke Interpretation der mythologischen Geschichte von Jupiter und Danae ist ihr Stoff: Große Liebe, Kleingeistigkeit, menschliche Schwächen und vor allem eine äußerst farbenreiche, bildhafte musikalische Sprache sind die Zutaten für die amourösen Abenteuer im Götterhimmel. Und dabei kommt in bester spanischer Tradition auch Burleskes nicht zu kurz.



Duróns Bühnenwerk ist auch aus musikhistorischer Sicht bemerkenswert, markiert es doch einen Wendepunkt in der Entwicklung der Zarzuela, dieser typisch spanischen Musiktheaterform, durch die Auseinandersetzung mit der italienischen Oper: Vokale Virtuosität hält Einzug. Mit dieser Operneubelebung geben die *donauFESTWOCHE*N

erneut die Gelegenheit, eine auf mitteleuropäischen Bühnen vernachlässigte Musiksprache kennenzulernen: eine Abenteuerreise zu den geografischen Rändern europäischer Barockmusik – affektreiches wie sinnliches Musiktheater auf Schloss Greinburg!

Karten € 42,- / 34,- / 26,-



Opernworkshop | für Kinder und Jugendliche

15. bis 19. Juli 2013

Wir machen Oper!

Mit eigenem Text, Liedern und alten Tänzen gelangt Duróns Bühnenstück in einer Fassung für Kinder zur Aufführung. JungmusikerInnen können die Welt der Alten Musik am Instrument kennenlernen.

Anmeldung: Telefon 07268/26857

Die *donauFESTWOCHE*N zum Wiederhören auf CD

Sebastián Durón *La Guerra de los Gigantes*

A Corte Musical · Rogério Gonçalves

W. A. Mozart *Betulia liberata*

G. Ph. Telemann *Orpheus*

Franz Schubert Konzertouvertüren & Sinfonie Nr. 5

L'Orfeo Barockorchester · Michi Gaigg

Im Fachhandel und Festwochenbüro erhältlich.

Streichtrios des 20. Jahrhunderts | OÖ David Trio

Sonntag, 11. August 2013, 11 Uhr
Strindbergmuseum Saxen
4351 Saxen

Sabine Reiter, Violine
 Peter Aigner, Viola
 Andreas Pözlberger, Violoncello



Arnold Schönberg
 Streichtrio op. 45

Johann Nepomuk David
 Streichtrio Werk 33/1

Anton Webern
 Streichtrio op. 20

Ernst Krenek
 Streichtrio op. 118

Karten € 18,-

Das oberösterreichische David Trio stellt Kammermusik seines Namensgebers Johann Nepomuk David, geboren 1895 in Eferding und heute vor allem für seine Orgelwerke bekannt, in den Kontext mit Streichtrios von die Moderne prägenden Komponisten wie Arnold Schönberg, Anton Webern und Ernst Krenek: Höhepunkte und Entdeckungen der Streichtrio-Literatur des 20. Jahrhunderts im Strindbergmuseum Saxen.

Ascendit in coelum | ensemble 15.21

Mittwoch, 14. August 2013, 20 Uhr
Pfarrkirche Bad Kreuzen
4362 Bad Kreuzen

Vokalmusik von
 William Byrd,
 Tomás Luis de Victoria,
 Carlo Gesualdo, Michael Haydn
 und zeitgenössischen Komponisten



Leiden, Sterben, Auferstehung und Himmelfahrt sind zentrale Mysterien des Christentums. Entsprechend reich ist die vokale Kirchenmusik über alle Jahrhunderte hinweg in Bezug auf diese Themen. Durch alle Epochen ist spürbar, wie ergriffen die Komponisten von diesen unfassbaren Geheimnissen sind, sei es in der Kontemplation des Leidens und Sterbens oder der Erregtheit von

Auferstehung und Himmelfahrt. Das österreichische ensemble 15.21 begibt sich auf die Suche nach musikalischen Schätzen aus Renaissance, Frühklassik und Moderne, vergleicht Vertonungen derselben Texte durch die Zeiten und stößt dabei auf unerwartete Brücken und Bezüge der auf den ersten Blick so unterschiedlich erscheinenden Welten.

Karten € 18,-

Tanztheater | daburu (T)

Dienstag, 13. August 2013, 20 Uhr
Stadtkino Grein
4360 Grein/Donau

Katja Langenbahn, Schauspiel
 Yukie Koji, Tanz
 Jacqueline Beck, Choreographie
 Hanspeter Horner, Regie



Zwei Darstellungsformen, Tanz und Theater, in ausdrucksstarken und berührenden Bildern verschmelzen: Dem Tanztheater daburu (T) dienen klassische literarische Texte als Vorlage, es arbeitet mit experimentellen Bewegungselementen und sucht nach neuen Formen für die tänzerische und darstellerische Ausdrucksweise. Dabei wird der theatralische Aspekt stark betont. Bei den *donauFEST*-WOCHEN stellt das Liechtensteiner

Ensemble sein neues Projekt vor: Fjodor M. Dostojewskis Erzählung *Der GroBinkuisitor* trifft auf Igor Strawinskys Ballettmusik *Le sacre du printemps* – ein Stück Weltliteratur aus dem Russland des 19. Jahrhunderts und ein musikalisches Schlüsselwerk der Moderne, verflochten zu einer neuen Kunstform durch die eindringliche, emotionale Ausdruckssprache des Tanzes.

Karten € 18,-

Die schöne Magelone | Im Geist der Romantik

Donnerstag, 15. August 2013, 11 Uhr
Gießenbachmühle
4381 St. Nikola

Markus Volpert, Bariton
 Anton Voigt, Klavier
 Marlene Voigt, Rezitation

Ludwig Tieck
 aus: Liebesgeschichte der schönen Magelone und des Grafen Peter von Provence

Johannes Brahms
 15 Romanzen aus Tiecks
Die schöne Magelone op. 33

»Ritter, wenn ich Euch raten sollte, so müsst Ihr nicht hier bleiben, sondern fremde Gegenden und Menschen sehn und wohl betrachten, auf dass sich Eure Einsich-

ten, die in der Heimat nur immer einheimisch bleiben, verbessern, und Ihr am Ende das Fremde mit dem Bekannten verbinden könnt.« Mit diesen Worten wird Graf Peter ermuntert, in die Welt hinauszuziehen. Gewiss: wäre Peter zu Hause geblieben, er hätte sich manch Ungemach ersparen können – aber er hätte auch nicht die Dame seines Herzens gefunden, und wir wären um eine Tiecksche Novelle und einen Liederzyklus von Brahms ärmer! Mit der Gießenbachmühle wurde für diese »Im Geist der Romantik« konzipierte Matinee der atmosphärisch ideale Veranstaltungsort gefunden.

Karten € 18,-
 Im Anschluss Kulinarium € 16,-

26. Juli bis 15. August 2013

Großdöllnerhof

4324 Rechberg

Ein Kleinod inmitten des Naturparks Mühlviertel – ein Paradies für Wanderfreunde und Naturliebhaber. Imposante Granitformationen, grüne Wiesen, beschauliche Wälder und ein weitläufiger Blick auf Donautal und Alpenvorland prägen das Landschaftsbild rund um den kleinen Ort Rechberg. Im Rahmen der *donauFESTWOCHEN* trifft erneut zeitgenössische bildende Kunst auf diese Idylle, ein Ausgangspunkt für Kommunikationen.

»Diesmal geht es bei meiner Arbeit um die Würdigung einer



Randgruppe. Ihr wird nur zeitweilig distanzierte Aufmerksamkeit zuteil, obwohl sie uns eine wichtige Orientierungshilfe ist. Aber was geschieht, wenn sie ihr angestammtes Umfeld verlässt?«, so Willibald Katteneder zu seiner aktuellen Arbeit »Randerscheinung«.

Eintritt frei



Eine unserer Clubbühnen.

Ö1 Club-Mitglieder erhalten bei den Donaufestwochen im Strudengau 15 % Ermäßigung.

Sämtliche Ö1 Club-Vorteile finden Sie in oe1.orf.at

Ö1 gehört gehört.
Ö1 Club gehört zum guten Ton.



Foto: Donaufestwochen im Strudengau

Schloss Greinburg, Grein/Donau

Seit mehr als 500 Jahren wacht das älteste Wohnschloss Österreichs majestätisch über die Stadt Grein. Der prachtvolle Arkadenhof ist die zentrale Spielstätte der *donauFESTWOCHEN im strudengau* und ein kongenialer Rahmen für einen unvergesslichen Opernabend, wie auch der imposante Rittersaal.

Stiftskirchen in Ardagger, Waldhausen, Baumgartenberg

Juwel barocker Baukunst sind die drei Stiftskirchen der Region, die den Besucher in Staunen versetzen. Konzerte der Alten Musik werden hier zu eindrucksvollen Hörerlebnissen.

Filialkirche Altenburg

Die Filialkirche Altenburg zeichnet sich durch ihre besondere reizvolle Lage aus. Massiv ummauert steht sie auf einem kleinen Hügel. Dass hier einmal eine Wehranlage stand, ist sicher.

Gießenbachmühle, St. Nikola

Die Gießenbachmühle am Eingang der Stillensteinklamm, ein drehendes Mühlrad, das beruhigende Rauschen des Wassers – Romantik pur!

Vierkanthof Fam. Hauer, Stift Ardagger

Der einmalig gestaltete Vierkanthof der Familie Hauer wird urkundlich bereits 1356 erwähnt. Heute werden hier Qualitätsprodukte aus den Früchten der Region produziert. Vom Most über Liköre, bis hin zu edlen Bränden reicht dabei die Palette.

Pfarrkirche Bad Kreuzen

Das Jahr 1324 markiert den Baubeginn der gotischen Pfarrkirche.

Strindbergmuseum Saxen

Das einzige Museum außerhalb von Schweden, das dem weltberühmten Autor August Strindberg gewidmet ist.

Stadtkino Grein und Landesmusikschule Waldhausen

Zwei markante Spielstätten der Konzertreihe aus dem 20. Jahrhundert.

Großdöllnerhof Rechberg

Ein Kleinod in mitten des Naturparks Mühlviertel wird zum Schauplatz für zeitgenössische bildende Kunst.



Schloss Greinburg & OÖ Schifffahrtsmuseum

Schlossbesichtigung (ohne Führung)

Arkadenhof, Diamantgewölbe, Sala terrena, Rittersaal, Schlosskapelle

1. Mai bis 26. Oktober

Täglich von 9 bis 17 Uhr

Schlossführungen

30 oder 60 Minuten

Ab 10 Personen jederzeit nach Voranmeldung, Telefon 0664/986 19 81

www.schloss-greinburg.at

Historisches Stadttheater Grein (1791) & Stadtmuseum

Ältestes Bürgertheater Österreichs (1791) mit Theaterfundus und
angeschlossenem Stadtmuseum (Stadtgeschichte)

1. Mai bis 26. Oktober

Mo bis Sa 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, So/Fei 14 bis 16 Uhr

Theaterführungen

Mo bis Sa 9, 11, 14 und 17 Uhr, So/Fei 14 Uhr

Ab 10 Personen jederzeit nach Voranmeldung, Telefon 07268/7055

www.stadttheater-grein.at

Stadtrundgänge durch das Historische Grein

Für Gruppen nach Voranmeldung, Telefon 07268/7055

Weitere Besichtigungsmöglichkeiten

Hist. Stadtplatz und Stadtbrunnen

Stadtpfarrkirche Grein

Donaupromenade, Esperantoplatz, Sonnenuhr, Halterkreuz

Donaublick im Schlosspark

Galerie in Granit am Kalvarienberg

www.grein.info



Presenting Sponsor



Für die sichere Reise ihrer Güter
Das Spezialunternehmen für Schwerverpackungen



Individuelle und innovative Verpackungslösungen zu ökonomischen Preisen.
Kleine und kleinste, aber auch große und größte Auflagen, produziert auf Anlagen,
die dem modernsten Stand der Technik entsprechen.



Donauwell wellpappe verpackungsgesellschaft m.b.H. · Kommerzialrat Walter LAMM
A-4331 Naarn · Dürnwagram 18 · Tel.: 07262 / 575 55-0 · Fax: 07262 / 527 55 · office@donauwell.at · www.donauwell.at

Hauptsponsor

umdaschgroup

www.umdasch.com

**International.
Nachhaltig.
Erfolgreich.**

Umdasch AG Josef Umdasch Platz 1,
3300 Amstetten, Austria, Telefon +43 7472 605 0

Vom Augenblick fasziniert,
dann vom Genuss verführt.



DONAU IN FLAMMEN

Das sagenhafte Musikfeuerwerk auf der Donau

Donau in Flammen zur Donau-Sage „Dr. Faust“
31. 5. 2013 in Feldkirchen/Aschach

Donau in Flammen zur Donau-Sage „Fuchtlmandl“
9. 8. 2013 in Au/Naarn

Jedes Jahr lädt die Donau OÖ zu ganz besonderen Abenden ein: die traditionelle Veranstaltungsreihe „Donau in Flammen“ lockt jährlich zehntausende Besucher an die Donauufer und auf die Flotte der Donauschiffahrt Wurm+Köck. Ab dem späten Nachmittag findet in den Veranstaltungsorten ein buntes Uferfest mit Live-Musik-Acts, kulinarischen Schmankerln und Unterhaltungsprogramm für Kinder statt. Gegen 22 Uhr werden dann vom Ufer aus bengalische Feuer und Feuerwerke synchron zur Musik gezündet.

2013 wird Donau in Flammen völlig neu inszeniert – die Feuerwerke stehen ganz im Zeichen von Donausagen, erzählt von Märchenerzähler Helmut Wittmann.



www.donauinflammen.com

Sponsoren | **Besonderer Dank an**

Co-Sponsoren



HUECK FOLIEN

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft



**Stadtapotheke
& Drogerie Grein**
4360 Grein, Hauptstraße 16
Tel. 0 72 68/325

Sponsor Opernworkshop für Kinder und Jugendliche

BAUMANN
BesteAUSSICHTEN 
www.baumann-glas.at

Subventionsgeber | **Besonderer Dank an**

Kulturabteilung Land Oberösterreich
Wirtschafts- und Tourismusabteilung Land Oberösterreich
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Kulturabteilung Land Niederösterreich
Stadt Grein



bm:uk



Stadt Grein

Die **donauFESTWOCHEN** haben Ihnen eine Auswahl betreffend Nächtigung und Lukullisches zusammengestellt.



Hotel-Restaurant

»Goldenes Kreuz« ***

Fam. Grell

Stadtplatz 8, 4360 Grein

Telefon 07268/316-0

www.hotel-in-grein.at

Gasthof »Zur Traube« ***

Fam. Barth

Greinburgstraße 6, 4360 Grein

Telefon 07268/312

Gasthof »Strudengau« ***

Doris Winter

Kreuznerstraße 13, 4360 Grein

Telefon 07268/226-0

www.gasthof-strudengau.at

Wellness-Oase Aumühle ***

Fam. Schöllner

Panholz 17, 4360 Grein

Telefon 07268/8130

www.aumuehle.at

Gasthaus »Goldene Krone«

Karl Haimel & Mandy Wacker

Hauptstraße 3, 4360 Grein

Telefon 07268/77107

www.goldene-krone.net

Landhaus Stift Ardagger ****

3321 Ardagger Stift 3

Telefon 07479/6565

www.landhaus-stift-ardagger.at

Kaffeesiederei Blumensträußl

Markus Madar

Stadtplatz 6, 4360 Grein

Telefon 0664/884 69 104

www.kaffeehaus-tradition.at

Cafe Konditorei Schörgi

Fam. Schörgi

Rathausgasse 2, 4360 Grein

Telefon 07268/350

www.schoergi.at

donauFESTWOCHEN 2013 | Information

Kartenvorverkauf

Festwochenbüro beim Tourismusverband Grein

Bürozeiten (Mo – Fr) 9 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr

Telefon 07268/268 57

e-mail office@donau-festwochen.at

Online-Buchung www.donau-festwochen.at

Buchhandlung Grünsteidl, Grein, Telefon 07268/373

oeticket: zuzüglich Gebühren, Telefon 01/960 96, www.oeticket.com



sowie bei allen oeticket-Verkaufsstellen

(wie zum Beispiel: Raiffeisenbanken)

Festwochenpass € 165,- (37% Ermäßigung auf Einzelkartenpreis)

Ermöglicht den Besuch aller Veranstaltungen (Kat. A) und ist übertragbar.

Der Festwochenpass ist nur im Festwochenbüro erhältlich.

Ermäßigungen

15% Ermäßigung auf Einzelkarten für Club Ö1, ÖÖN-Card,

Raiffeisen-Club, 4you-Card und Freunde des Linzer Musiktheaters.

Mehrere Ermäßigungen gleichzeitig können nicht in Anspruch genommen werden.

Ermäßigung für Schüler und Studenten an der Tageskassa.

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre.

Beteiligung an der Aktion »Hunger auf Kunst und Kultur«.

Kreditkarten VISA und MASTERCARD

Kartenversand: Zusendung reservierter Karten nach Bezahlung bis spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung (Erlagschein oder Kreditkarte).

Tageskassa vor Ort öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Freie Platzwahl (innerhalb der Kategorie) bei allen Veranstaltungen.

KulTOUR in den Strudengau Wien – Grein – Wien

Opernfahrt: 4. und 11. August 2013, ab 12.30 Uhr

Ab 1010 Wien, Operngasse 4, Rückfahrt am selben Tag

Information & Buchung:

Elite Tours Reisebüro GmbH, Telefon 01/2581674-14, www.elitetours.at

Kulinarien

Ergänzend zum Kunstgenuss werden an vielen Veranstaltungsorten

Kulinarien die Gaumen kitzeln (Reservierung im Festwochenbüro).



**Sommerspiele
Grein 2013**

LEITUNG: MICHAEL GERT

6. Juli – 1. September 2013

MINNA VON BARNHELM

Lustspiel in 5 Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing

STADTTHEATER GREIN

Kartenbestellung: Tel. 07268/373



donauFESTWOCHEN

im strudengau

Information und Karten

Festwochenbüro beim Tourismusverband Grein

Bürozeiten (Mo – Fr) 9 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr

A-4360 Grein/Donau, Stadtplatz 5

Telefon +43 (0) 7268/268 57

e-mail office@donau-festwochen.at

Internet www.donau-festwochen.at



Spielstätten im Strudengau

Schloss Greinburg, Grein/Donau · Stiftskirche Ardagger

Stiftskirche Waldhausen · Landesmusikschule Waldhausen

Stiftskirche Baumgartenberg · Filialkirche Altenburg

Vierkanthof Fam. Hauer, Stift Ardagger · Pfarrkirche Bad Kreuzen

Strindbergmuseum Saxen · Stadtkino Grein

Gießenbachmühle, St. Nikola · Großdöllnerhof Rechberg

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:

Kulturforum Donauland-Strudengau: Präsident Walter Edtbauer, A-4360 Grein/Donau, Stadtplatz 5

Planungsstand: März 2013, Änderungen vorbehalten.

Intendanz: Michi Gaigg

Organisation: Kulturvereine der Region Donauland-Strudengau, ein Dank den Mitgliedern.

Bildnachweis: Ulli Engleder (Michi Gaigg), Izak Amancio (Hiro Kurosaki), Gerhard Klocker (Heginger, Herbert, Cech), Eva Steinbacher (Peter Waldner), Reinhard Winkler (Szenenfotos Operneigenproduktion), Rosa Frank (OÖ David Trio), Stiftung der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Familie (Schloss Greinburg)

Herstellung: Graphik-Druck Neudorffhofer GmbH, Grein